

## Erläuterung der GKSt. GDI-DE (Stand 10.07.2008)

<b>1. Dokument</b>
Das INSPIRE-Dokument „ <b>D2.7: Guidelines for the encoding of spatial data</b> “ ist öffentlich verfügbar und zum Review durch „Spatial Data Interest Groups (SDIG)“ und „Legally Mandated Organisations (LMO)“ freigegeben. (Anlage oder <a href="http://www.ec-gis.org/inspire/reports/ImplementingRules/DataSpecifications/inspire_dataspec_D2.7_v2.0.pdf">http://www.ec-gis.org/inspire/reports/ImplementingRules/DataSpecifications/inspire_dataspec_D2.7_v2.0.pdf</a> )
<b>2. Verfahren</b>
Das INSPIRE Team hat diesen Review nur für offiziell registrierte „Spatial Data Interest Groups (SDIG)“ und „Legally Mandated Organisations (LMO)“ freigegeben. Das LG GDI-DE ist offiziell eine LMO. Entsprechend den vorausgegangenen Verfahren wird das Dokument an Bund, Länder und Kommunale Spitzenverbände weitergegeben. Alle Einrichtungen dieser Ebenen haben damit die Möglichkeit, das Dokument zu prüfen und Ihre Kommentare an die GKSt. GDI-DE weiterzugeben. Hier werden sie zusammengefasst und als Stellungnahme an die Europäische Kommission bzw. das entsprechende „Drafting Team“ weitergeleitet. Für die Kommentierung des Dokumentes ist eine Excel Tabelle zu verwenden. (Die Vorlage steht als Anlage oder unter <a href="http://www.ec-gis.org/inspire/sdic_call/templates/Review_D2.7_template.xls">http://www.ec-gis.org/inspire/sdic_call/templates/Review_D2.7_template.xls</a> zur Verfügung). Die Vorlage soll bis <b>spätestens 18.8.2008 in englischer</b> Sprache ausgefüllt an die GKSt. GDI-DE gesendet werden ( <a href="mailto:mail@gdi-de.org">mail@gdi-de.org</a> ). Die eingehenden Kommentare werden hier gesammelt und am 27.08.2008 an INSPIRE weitergeleitet.
<b>3. Ergänzende Dokumente</b>
Neue ergänzende Dokumente wurden mit diesem Review nicht veröffentlicht.
<b>4. Inhaltsangabe des zu kommentierenden Dokuments</b>
Dieses Dokument beschreibt Anforderungen und Empfehlungen für die Kodierung von Geodaten zum Zweck des Datentransportes und des Datenaustausches zwischen INSPIRE-konformen Systemen. Es wurde vom Drafting Team „Data-Specifications“ erstellt und dient den Thematischen Arbeitsgruppen als Empfehlung bei der Erstellung der einzelnen Datenspezifikationen.
<b>5. Erste Erkenntnisse</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Bei der Erstellung von Regeln zur Kodierung ist ISO 19118 (Geographic Information - Encoding) zu befolgen.</li><li>- Die Kodierung sollte gemäß ISO 19136 Annex E (GML) und/oder ISO/TS 19139 (Encoding of Metadata) erfolgen</li><li>- Für die Kodierung von XML-Dokumenten ist UTF-8 (8-bit UCS/Unicode Transformation Format) oder UTF-16 (16-bit UCS/Unicode Transformation Format) zu verwenden.</li><li>- Für jedes der INSPIRE Annex I-Themen sollte ein application schema in GML definiert werden. Es ist vorgesehen, das GML-Schema automatisch aus dem UML-Schema abzuleiten.</li><li>- Regelungen zum Kodieren von Updates sind zurückgestellt.</li></ul>
<b>6. Was wird vom Empfänger erwartet?</b>
Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Modellierung, Informationsmodelle und Service-Oriented-Architecture (SOA) sind von Nutzen, aber nicht Bedingung. Das Dokument ist in englischer Sprache verfasst.
<b>7. Weiterleitung an weitere Empfänger</b>
Bitte leiten Sie diese Mail an weitere Empfänger weiter, falls für diese das Dokument von Belang ist.
<b>8. Abgabetermin</b>
<b>Kommentare sind bis spätestens 18.8.2008 in englischer Sprache unter Verwendung der Excel-Vorlage an die GKSt. GDI-DE zu senden (<a href="mailto:mail@gdi-de.org">mail@gdi-de.org</a>).</b>
<b>9. Zielgruppen und erwartete Aktionen</b>
Führungskräfte:                   Kenntnisnahme und Weiterleitung; Geodatenpezialisten:           Kenntnisnahme und ggf. Kommentierung; Systemarchitekten:           Kenntnisnahme und ggf. Kommentierung; IT-Spezialisten:                Kenntnisnahme und ggf. Kommentierung;
<b>10. Betroffene Themenfelder (gekennzeichnet mit <input checked="" type="checkbox"/>)</b>
Metadaten <input type="checkbox"/> Datenspezifikationen <input checked="" type="checkbox"/> Geodienste <input checked="" type="checkbox"/> Data Sharing <input type="checkbox"/> Monitoring & Reporting <input type="checkbox"/>
<b>11. Sonstige Hinweise</b>
Das Dokument D2.7 war ursprünglich als Durchführungsbestimmung vorgesehen Im Zusammenhang mit Diskussionen zur Abgrenzung von D2.7 gegenüber den Durchführungsbestimmungen zu "Download Services" und "Datenspezifikationen der Annex I Themen" ist D2.7 nun auf eine Empfehlung für die Thematischen Arbeitsgruppen (TWG) reduziert worden. Die TWGs sind angehalten, ggf. Regeln zur Kodierung in ihren Spezifikationen zu definieren. Das Consolidation Team hat angekündigt, solche Regeln zur Kodierung nicht in die Durchführungsbestimmungen, sondern in die Guidelines einzubringen. Damit ist derzeit davon auszugehen, dass abgesehen von den Festlegungen in der Durchführungsbestimmung "Download Services" keine weiteren verbindlichen Regelungen zur Kodierung erlassen werden. Die Durchführungsbestimmung "Download Services" soll in Kürze ebenfalls zum Review durch SDIGs und LMOs freigegeben werden.